



München, den 12 August 2009

Herrn
Staatsminister für Unterricht und Kultus
Dr. Spaenle
Salvatorstraße 2
80333 München
-per e-mail-

PETITION DER FACHOBERSCHULEN ZUR FORTSETZUNG DER FACHPRAKTI-
SCHEN AUSBILDUNG IM AUSLAND vorgelegt im Bildungsausschuss v 12.03.09

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

am 12.03.2009 hat der Landtagsausschuss für Bildung, Jugend und Sport sich mit o.g. Pe-
tition befasst und das Kultusministerium aufgefordert, eine Lösung im Sinne der Petition
zu finden. Es bestand auch Einigkeit darin, dass auch im laufenden Haushalt eine Summe
von maximal 200 000 € für alle bayerischen Fachoberschulen untergebracht werden kön-
ne. (In Wahrheit ist diese Summe wesentlich geringer, da wegen der fehlenden Finanzie-
rung kaum noch Fachoberschulen die FpAA durchführen)

Da die Planungen für das kommende Schuljahr nun beginnen und eine Finanzierung der
FpAA, die im kommenden Frühjahr durchgeführt werden soll, noch nicht gesichert ist,
möchte ich Sie bitten, uns eine Lösung unseres Problems zu ermöglichen, da andernfalls
über mehr als ein Jahrzehnt aufgebaute Kontakte mit Schulpartnern und Betrieben in 16
europäischen Ländern zusammen zu brechen drohen. Einem positiven Bescheid seheich
gern entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus George
Vorsitzender des Fördervereins

**Abdruck dieses Schreibens: an die Fraktionen des Bayerischen Landtages und an
den Petitionsausschuss per e-mail**